

II.

Das Braunkohlenvorkommen zwischen
Pechern-Priebus und Freiwaldau

Kreis Sagan.

Bohrresultate 15—45.

(Sonder-Lageplan 1:25000. Anlage.)

Südlich vom eben behandelten Gelände ist durch umfangreiche Bohrungen während der letzten 20 Jahre und durch einen bis zum Jahre 1924 westlich von Pechern umgegangenen Bergwerksbetrieb des konsolidierten Braunkohlenbergwerks *Silesia-Louis* die Kohlenablagerung zwischen Pechern, Priebus und Freiwaldau näher bekannt geworden.

Vor Aufnahme des oben erwähnten Bergwerksbetriebes im Jahre 1912 ist der südlich der Neiße gelegene Feldesteil des Bergwerks *Silesia-Louis* durch 100 Bohrungen eingehend abgebohrt worden. — Siehe anliegenden Lageplan 1:25 000. — Dabei hat sich ergeben, daß sich südwestlich der Ortslage Pechern eine Störungszone befindet, die diesen Feldesteil in zwei Bauabteilungen teilt. Westlich dieser Störungszone schwankt die Mächtigkeit des Unterflözes (des Hauptflözes) zwischen 7 und 10 m, östlich ist sie geringer; sie liegt hier zwischen 7 und 8 m. Das Flöz enthält ein oder mehrere Sand- und Tonmittel. Zunächst lagert unter einer durchschnittlich 1 m mächtigen Kohlen-Oberbank eine 0,5 m mächtige Sandeinlagerung, worauf die 7—8 m mächtige reine Hauptbank folgt, unter der dann ab und zu noch, durch ein 0,3 m starkes Tonmittel getrennt, die 0,3—0,5 m mächtige Kohlen-Unterbank liegt. Das Liegende dieses Flözes ist weißer Ton. In nur einigen wenigen Bohrlöchern ist über dem Kohlenflöz Alaunton angetroffen worden.

17 bis 20 m über diesem Flöz lagert ein 1 bis 3 m mächtiges Oberflöz im Horizont + 90 m N. N. Das Zwischenmittel besteht neben braunen Tonschichten vornehmlich aus braunen Sanden. In den benachbarten Bohrlöchern 18 und 27 südlich Pechern und im Neiße-Tale ist das Oberflöz weggewaschen, in seinem Horizont liegen jetzt diluviale Ablagerungen. (Profil II.)

Das über diesem Flöz lagernde Deckgebirge besteht aus Sand-, Kies- und zu unterst, aber zurücktretend, Tonschichten, die bis auf letztere dem Diluvium angehören. Das Neiße-Tal muß

schon ein sehr altes Flußtal sein; denn hier reichen die Diluvial-schichten bis zum Horizont + 67,40 m N. N. hinab und sind vom Unterflöz durch nur noch 5,60 m mächtige tertiäre Letten- und Sandschichten getrennt.

Im westlichen Feldesteile kann die durchschnittliche Mächtigkeit des das Hauptflöz (Unterflöz) überlagernden Deckgebirges zu 54,5 m, die des Hauptflözes zu 8 m, im östlichen Feldesteile zu 62 m bzw. 6 m angenommen werden.

Im großen und ganzen sind die Tertiärschichten flach gelagert, wie das anliegende Längsprofil West-Ost (II) und das Querprofil Süd-Nord (I) zeigt. Die Schachanlage stand im Muldentiefsten. Das Flözliegende liegt hier bei + 60 m N. N.

Südlich der Neiße steigt von Westen nach Osten das Haupt-, das Unterflöz (vgl. Profil II), vom Bohrloch 25 aus Horizont 65,78 m N. N. bis Bohrloch 17 auf + 68,50 m N. N., d. h. um 3,70 m, an. Zwischen Bohrloch 17 und 18 fällt es um 8,20 m auf + 60,30 m N. N., um dann bis Bohrloch 31, d. h. auf 3500 m Länge, um 9,70 m anzusteigen. Zwischen den Bohrlöchern 26 und 18 liegt die schon vorher erwähnte Störungszone. In ihr ist das Hauptflöz aufgestaucht um die eben erwähnten 8,20 m und dabei in mehrere durch Mittel getrennte, mehr oder weniger dicke Bänke geteilt, zersplittert (z. B. in den Bohrlöchern 15, 16 und 17) oder überhaupt vernichtet (Bohrloch 38, 39 und 40). Das Profil des Bohrloches 17 läßt die Aufstauchung der Schichten und damit zugleich auch eine Ineinanderpressung der einzelnen Schichten, wodurch eine Zersplitterung des Flözes erfolgte, erkennen.

Eine zweite Flözaufstauchung ist durch den Bergwerksbetrieb an der nordwestlichen Markscheide — 500 m westlich der ersten — festgestellt worden. Dasselbst bildet das Hauptflöz einen mehrere Meter hohen Sattel. Daß auch hier die hangenden Schichten aufgestaucht sind, beweist die Tatsache, daß ein unmittelbar vor der Aufstauchung in Angriff genommener Pfeilerabbau schon während des Auskohlens zu Bruche ging und daß die Bruchwirkung sich innerhalb 24 Stunden über Tage, d. h. ca. 60 m höher, durch einen kleinen Tagebruch bemerkbar machte, was bei horizontaler Ablagerung nicht vorgekommen wäre.

Beide Flöz- bzw. Gebirgsaufstauchungen haben ein Streichen von SW nach NO, das ist dasselbe Streichen, das die Braunkohlenablagerung in den in Betriebe stehenden Bergwerksfeldern Grube Babina und cons. Tschöpelner Braunkohlen-Gruben westlich von Muskau O/L hat. Während auf diesen Gruben die Stauchung eine viel intensivere ist — die Schichten sind kurz- und steilwellig aufgerollt —, ist sie hier schwächer — die Schichten sind lang- und schwachwellig gestaucht. Der Eisschub, der bei Muskau sich noch stark ausgewirkt hat, hatte bei P e c h e r n seine Kraft schon stark ein-

gebüßt. Weiter östlich scheint er überhaupt nicht mehr in Erscheinung getreten zu sein. Vielleicht sind daher auch die zwischen *P e c h e r n* und *R i e t s c h e n* liegenden Moränenzüge die Endmoränen der von *F o r s t - T e u p l i t z* nach Süden vorgedrungenen Gletscherzunge.

Nach Nordosten fällt das Unterflöz (vgl. Profil I) ganz schwach ein; denn vom Bohrloch 33, dessen Flözliegendes bei + 68,40 m N. N. liegt, bis zum Bohrloch 41, dessen Flözliegendes bei + 60,00 m N. N. liegt, und die voneinander etwa 4 km entfernt sind, beträgt das Einfallen 8,40 m. Vom Bohrloch 41 bis Bohrloch 11, die ebenfalls etwa 4 km voneinander entfernt sind, beträgt das Einfallen 12,6 m. Das sind für beide Entfernungen noch nicht 15 Minuten.

Östlich des Bohrloches 31 fällt das Unterflöz etwas ein, in Bohrloch 32, das im Neißetale stand, erreicht es seine größte Tiefenlage mit + 56,60 m N. N., dann hebt es sich wieder langsam heraus bis Bohrloch 42, wo sein Liegendes im Horizont + 76,50 m N. N. liegt (vgl. Profil II).

Nördlich der Neiße und östlich von *P a t t a g* ist das Unterflöz durch Sand- und Toneinlagerungen in 2 Bänke geteilt. Im Fundbohrloche „*H e r m a n n s g l ü c k*“ östlich *P a t t a g* — Bohrloch 19 — sind nach 63,68 m Deckgebirgsschichten durchbohrt worden

| | | | |
|----------------------------------|-----------|------------|--------------|
| 3,55 m Braunkohle | Oberbank | } | Unterflöz |
| 0,87 m Ton | | | |
| 0,50 m Braunkohle | } | 1,87 m | } |
| 0,50 m graubrauner Ton | | Mittel | |
| 0,55 m Braunkohle | } | 4,55 m | } |
| 1,95 m Braunkohle mit Ton | | Braunkohle | |
| 2,05 m Braunkohle | Unterbank | | |
| | | | + 70 m N. N. |
| 0,57 m weißer Ton | | | |

Das erbohrte Flöz ist als Unterflöz anzusprechen, das Oberflöz ist weggewaschen (siehe Profil IV).

Im Fundbohrloche *A g n e s* bei Bahnhof *P r i e b u s* — Bohrloch 20 — liegen unter

| | | |
|------------------------------|-----------|-----------------|
| 54,91 m Deckgebirgsschichten | | |
| 3,90 m Braunkohle | Oberflöz | + 81,19 m N. N. |
| 1,70 m grauer Ton | } | 16,35 m Mittel |
| 14,65 m Tone und Sande | | |
| 4,32 m Braunkohle | Unterflöz | + 60,51 m N. N. |
| 0,42 m brauner Ton | | |
| 1,60 m weißer Ton. | | |

Nördlich von diesem Bohrloche an der Chaussee P r i e b u s — G r o ß - S e l t e n sind durchbohrt worden

| im Bohrloche | 21 | 22 | 23 |
|---------------------|---------|-------------|-------------|
| das Deckgebirge mit | 53,94 m | 55,30 m | 50,50 m |
| Oberflöz | 4,50 „ | 4,23 „ | 4,32 „ |
| Mittel | 13,00 „ | 13,37 „ | 11,13 „ |
| Unterflöz | 4,50 „ | { 2,10 „ K. | { 3,07 „ K. |
| | | { 2,00 „ M. | { 0,10 „ M. |
| | | { 1,00 „ K. | { 0,78 „ K. |

Durch die Bohrlöcher 20 bis 23 ist festgestellt worden, daß die Abtragung der Tertiärschichten nicht bis zum Oberflöz, aber fast nahe an dasselbe erfolgt ist. Westlich und östlich dieser Bohrlöcher reicht aber, wie Querprofil V zeigt, das Diluvium tiefer hinab, im Bohrloche 22a bis unter den Horizont des Oberflözes, denn dieses ist hier weggewaschen, im Bohrloch 24 bis unmittelbar auf das Oberflöz. Aus den Bohrlöchern 20—24 geht weiter hervor, daß beiderseits der Eisenbahnlinie P r i e b u s - H a n s d o r f das Oberflöz sich so verstärkt und das Unterflöz sich so verschwächt hat, daß hier nunmehr von zwei gleich starken, etwa 4 m mächtigen Braunkohlenflözen gesprochen werden muß, während weiter westlich und, wie auch später noch gezeigt werden wird, östlich das Oberflöz gegenüber dem Unterflöz als geringmächtig zurücktritt.

Damit erhält die Kohlenablagerung bei P r i e b u s ein eigenes Gepräge, und deshalb soll auf sie noch etwas näher eingegangen werden. Aus den im Jahre 1920 westlich und östlich der Eisenbahnlinie P r i e b u s - H a n s d o r f gestoßenen Bohrlöchern geht hervor, daß das 1. Flöz, das Oberflöz, in dem Horizont +80 bis 85 m N.N., das ist etwa 55 m unter der Tagesoberfläche, auftritt. Bis auf den südwestlichen Teil, wo es schwach nach Südwesten bis +73 m N.N. einfällt, ist es fast horizontal abgelagert. Seine Mächtigkeit schwankt zwischen 3,1 und 5,7 m, im Durchschnitt ist sie 4,34 m.

Unter diesem Flöz, vorwiegend getrennt durch Ton- bzw. Lettenschichten, lagert das 2. Braunkohlenflöz, das Unterflöz. Der Abstand schwankt zwischen 9 und 17 m. Die Mächtigkeit dieses 2., des Unterflözes, beträgt im Durchschnitt 4,40 m. Die liegenden Schichten sind zumeist Ton- und Lettenschichten.

Während das Oberflöz in allen Bohrlöchern rein, d. h. ohne Zwischenmittel, erbohrt worden ist, ist das Unterflöz in einigen Bohrlöchern mit einem schwachen Lettenmittel durchsetzt angetroffen worden.

Das anliegende Profil III gibt ein Bild dieses Kohlenvorkommens vom Bahnhofe P r i e b u s in nordnordöstlicher Richtung längs der Chaussee P r i e b u s — G r o ß - S e l t e n, die Profile IV und V in westöstlicher Richtung.

Die hangenden Gebirgsschichten bestehen vornehmlich aus feinen Sanden und Kies mit Steinen. Mächtigere wassertragende Schichten, d. h. Ton oder Letten, sind in den Bohrlöchern nicht angetroffen worden. Zumeist liegen noch unmittelbar über dem Oberflöz Sand- und Kiesschichten, welche dem Diluvium angehören.

Östlich von Priebus hebt sich die Braunkohlenformation allmählich nahe zu Tage aus. Infolgedessen sind weiter östlich ihre obersten Schichten weggewaschen und durch Diluvialschichten ersetzt. Das 1. Flöz (Oberflöz), das bei Priebus (Bohrloch 21) noch 4,50 m mächtig war und von 54 m Deckgebirge überdeckt wurde, ist in dem 4 km weiter östlich gelegenen Bohrloche 42 nur noch 0,85 m mächtig und von nur 45,16 m mächtigen Diluvialschichten — vornehmlich Kies mit Steinen — überdeckt. Es ist also bis auf die geringe Mächtigkeit von 0,85 m weggewaschen. In dem 5,5 km weiter östlich gelegenen Bohrloche 43 fehlt das Oberflöz überhaupt, das 38 m mächtige Diluvium lagert unmittelbar auf dem 2. Flöz (Unterflöz) auf. In der Richtung West-Ost sind also die Diluvial- und Tertiärschichten diskordant abgelagert.

Südöstlich von Priebus sind bei dem kleinen Orte Sichdichfür und weiter südöstlich im Wallsche-Bruch mehrere Bohrlöcher niedergebracht worden. In dem in der Ortslage Sichdichfür stehenden Bohrloche 44 ist das Diluvium 20,30 m mächtig, dann folgen 25,56 m mächtige tertiäre Ton- und Sandschichten und darunter ein in 3 Bänke geteiltes Braunkohlenflöz. Unter dem Flöz lagern tertiäre Ton- und Sandschichten. In dem Bohrloche 45, das im Wallsche-Bruch steht, liegen ähnliche Gebirgsverhältnisse vor, nur sind die diluvialen Schichten nicht so mächtig, was sich aus dem Unterschiede der Tagesoberfläche + 168 m N. N. bei Sichdichfür und + 145 m N. N. im Wallsche-Bruch erklärt. Auch hier ist das Flöz in 3 Bänke geteilt, von denen die Unterbank, die von grauen sandigen Letten unterlagert ist, wie im Bohrloch 44, die stärkste, über 2 m, ist. Das Flözliegende liegt in beiden Bohrlöchern bei + 114 m N. N. Weiter südlich bei Leippa, in der an der Straße Leippa—Freiwaldau gelegenen Ziegelei und in der Ortslage von Freiwaldau geht ein 0,5—1,0 m mächtiges Braunkohlenflöz fast zu Tage aus; denn es ist daselbst von einer nur 1,50 bzw. 1,00 m mächtigen Tonschicht überdeckt. Da verschiedene Tiefbohrungen in Freiwaldau keine weiteren Kohlenflöze nachgewiesen haben und das ausgehende Flöz von tertiären Schichten überlagert ist, wird man es wohl als das 2. Flöz (Unterflöz) ansprechen müssen.

Das Einfallen der Tertiär-, insbesondere der Kohlenschichten, ist von Osten nach Westen und nach Süden etwa 15 Minuten, also ganz gering.

Die Beschaffenheit des 2. Flözes verschlechtert sich von Priebus ab nach Osten und Südwesten durch Aufnahme von Ton und Letten immer mehr; der Aschengehalt stieg schließlich bis auf 63—72 %, der Heizwert der Kohle sank bis auf 1400 Wärmeinheiten. Die Bergbehörden erachteten solche Braunkohlen nicht mehr als verleihungsfähig und wiesen deshalb verschiedene Mutungen zurück.

Bohrloch 15. Ansatzpunkt + 131 m N. N.

| | | |
|---------------|-----------------------------|------------------------------|
| 0,00— 2,50 m | gelbgrauer Sand | |
| 2,50— 3,80 m | grauer Sand | |
| 3,80— 6,30 m | gelber Sand | |
| 6,30— 6,80 m | weißer Sand | |
| 6,80— 7,80 m | grauer Ton | |
| 7,80— 8,00 m | Torf | |
| 8,00—10,20 m | grauer Sand | |
| 10,20—10,30 m | grauer Ton | |
| 10,30—13,50 m | grauer Sand mit Wasser | |
| 13,50—16,10 m | grauer Kies | |
| 16,10—18,30 m | grauer Sand mit Kohlen | |
| 18,30—31,90 m | grauer Kies | |
| 31,90—32,20 m | Braunkohlen | |
| 32,20—32,30 m | grauer Ton | |
| 32,30—38,10 m | grauer Sand | |
| 38,10—39,90 m | grauer Ton mit Kies | |
| 39,90—42,80 m | graubrauner Sand mit Wasser | |
| 42,80—43,10 m | grauer Ton | |
| 43,10—47,80 m | graubrauner Sand mit Wasser | |
| 47,80—48,00 m | Braunkohlen | |
| 48,00—48,20 m | grauer Kies | |
| 48,20—48,40 m | brauner Ton | |
| 48,40—50,16 m | grauer Sand | |
| 50,16—50,96 m | Braunkohlen | } 5,34 m zersplitterter Flöz |
| 50,96—51,26 m | grauer Sand | |
| 51,26—51,56 m | Braunkohlen | |
| 51,56—52,46 m | graubrauner Sand | |
| 52,46—52,96 m | Braunkohlen | |
| 52,96—53,67 m | grauer Sand | |
| 53,67—54,67 m | Braunkohlen | |
| 54,67—55,10 m | grauer Sand | |
| 55,10—55,50 m | Braunkohlen | |
| 55,50—56,90 m | graubrauner Ton | |
| 56,90—57,40 m | grauer Sand | |
| 57,40—57,70 m | grauer Ton | |
| 57,70—57,80 m | grauer Sand | |
| 57,80—57,90 m | brauner Ton | |
| 57,90—58,00 m | brauner Sand | |

+ 75,50 m N. N.

| | | | | |
|---------------|----------------------------------|---|--------------------------------|-----------------|
| 7,50— 9,27 m | gelber Sand | } | Diluvium | |
| 9,27— 9,47 m | Torf | | | |
| 9,47—11,30 m | grauer Kies mit Wasser | | | |
| 11,30—13,10 m | gelber Sand mit Wasser | | | |
| 13,10—20,90 m | grauer Kies mit Wasser | | | |
| 20,90—27,10 m | grauer Sand | | | |
| 27,10—31,60 m | grauer Kies | | | |
| 31,60—33,10 m | grauer Sand | | | |
| 33,10—37,90 m | grauer Kies | | | |
| 37,90—38,00 m | brauner Ton | | | |
| 38,00—39,60 m | brauner Sand mit Wasser | | | |
| 39,60—43,30 m | grauer Ton mit Sand | | | |
| 43,30—47,80 m | brauner Sand mit Kohlen | | | |
| 47,80—50,45 m | grauer Ton | | | |
| 50,45—50,65 m | Braunkohlen | } | 10,09 m zersplittertes Flöz | |
| 50,65—50,75 m | grauer Ton | | | |
| 50,75—52,00 m | graubrauner Sand mit Wasser | | | |
| 52,00—52,10 m | Braunkohlen | | | |
| 52,10—52,60 m | brauner Sand | | | |
| 52,60—52,90 m | Braunkohlen | | | |
| 52,90—53,03 m | brauner Sand | | | |
| 53,03—55,60 m | Braunkohlen | | | |
| 55,60—58,24 m | graubrauner Sand | | | |
| 58,24—58,44 m | Braunkohlen | | | |
| 58,44—58,90 m | brauner Sand mit Tonschichten | | | |
| 58,90—59,50 m | Braunkohlen mit Sand | } | | + 68,46 m N. N. |
| 59,50—59,60 m | brauner Sand | | | |
| 59,60—60,54 m | Braunkohlen | | | |
| 60,54—72,00 m | grauer Sand mit Kohlen | | | |

Bohrloch 18. Ansatzpunkt 132,30 m N. N.

| | | | | | |
|----------------------|-------------------|---|-----------|-----------------|---------------|
| 0,00—63,31 m | Deckgebirge | } | Unterflöz | + 60,30 m N. N. | |
| 63,31—63,81 m | Braunkohle | | | | |
| 63,81—64,11 m | Mittel | | | | |
| 64,11—71,28 m | Braunkohle | | | | |
| 71,28—71,50 m | Mittel | | | | |
| 71,50—72,00 m | Braunkohle | | | | 0,50 m Kohle |
| | | | | | 0,30 m Mittel |
| | | | | | 7,17 m Kohle |
| | | | | | 0,22 m Mittel |
| | | | | | 0,50 m Kohle |

Bohrloch 19. Ansatzpunkt + 143,5 m N. N.

| | | | |
|--------------|---------------------|---|----------|
| 0,00— 0,25 m | grauer feiner Sand | } | Diluvium |
| 0,25— 1,85 m | gelbfiner Sand | | |
| 1,85— 2,90 m | gelber Sand | | |
| 2,90— 3,90 m | grauer, magerer Ton | | |
| 3,90—14,05 m | weißgrauer Sand | | |

| | | | | |
|----------------------|-------------------------------|----------------------|----------|-----------------|
| 14,05—15,61 m | gelber Sand | } | Diluvium | + 94,35 m N. N. |
| 15,61—17,95 m | grauer, feiner Sand | | | |
| 17,95—18,40 m | grauer, scharfer Sand | | | |
| 18,40—33,00 m | grauer Kies mit Steinen | | | |
| 33,00—40,00 m | grauer, scharfer Sand | | | |
| 40,00—49,15 m | Kies mit Steinen | | | |
| 49,15—52,00 m | brauner Sand mit Tonschichten | | | |
| 52,00—63,38 m | feiner, grauer Sand | | | |
| 63,38—63,68 m | brauner Ton | | | |
| 63,68—67,23 m | Braunkohle Oberbank | 3,55 m Kohle | } | Unterflöz |
| | + 76,27 m N. N. | | | |
| 67,23—68,10 m | graubrauner Ton | 1,87 m Mittel | | |
| 68,10—68,60 m | Braunkohle | | | |
| 68,60—69,10 m | graubrauner Ton mit Kohlen | | | |
| 69,10—69,65 m | Braunkohle | Unterb. 4,55 m Kohle | | |
| 69,65—71,60 m | Kohle mit Ton | | | |
| 71,60—73,65 m | Braunkohle | | | |
| 73,65—74,22 m | weißer Ton | | | + 70 m N. N. |

Bohrloch 20. Ansatzpunkt + 140 m N. N.

| | | | | |
|----------------------|--------------------------------|--------------------------|----------------|-----------------|
| 0,00— 1,80 m | gelber, feiner Sand | } | Diluvium | + 89,90 m N. N. |
| 1,80— 3,20 m | grauer, feiner Sand | | | |
| 3,20— 4,20 m | graugelber, magerer Ton | | | |
| 4,20—11,70 m | grauer, feiner Sand | | | |
| 11,70—14,00 m | gelber Sand | | | |
| 14,00—15,10 m | brauner Sand | | | |
| 15,10—25,00 m | grauer Sand | | | |
| 25,00—32,15 m | Kies mit Steinen | | | |
| 32,15—35,05 m | grauer Sand | | | |
| 35,05—39,22 m | Kies mit Steinen | | | |
| 39,22—39,50 m | fetter, brauner Ton | | | |
| 39,50—44,25 m | Kies mit Steinen | | | |
| 44,25—47,80 m | scharfer Sand | | | |
| 47,80—50,10 m | Kies mit Steinen | | | |
| 50,10—51,30 m | brauner Sand | | | |
| 51,30—51,80 m | brauner Ton | | | |
| 51,80—54,60 m | brauner Sand | | | |
| 54,60—54,91 m | brauner Ton | | | |
| 54,91—58,81 m | Braunkohle 3,90 m Kohle | Oberflöz + 81,19 m N. N. | | |
| 58,81—60,51 m | grauer Ton | } | 16,35 m Mittel | |
| 60,51—62,00 m | Ton mit Sand | | | |
| 62,00—65,38 m | brauner Sand | | | |
| 65,38—66,40 m | brauner Ton mit Kohle | | | |
| 66,40—66,80 m | Braunkohle | | | |
| 66,80—69,00 m | brauner Ton | | | |

| | | |
|----------------------|-------------------|--|
| 69,00—73,66 m | brauner Sand | } 16,35 m Mittel |
| 73,66—75,16 m | brauner Ton | |
| 75,16—79,48 m | Braunkohle | Unterflöz 4,32 m Kohle + 60,51 m N. N. |
| 79,48—79,90 m | brauner Ton | |
| 79,90—81,50 m | weißer Ton | |

Bohrloch 21. Ansatzpunkt + 139 m N. N.

| | | | |
|----------------------|------------------------------|------------------|-----------------|
| 0,00— 1,00 m | gelber Sand | } Diluvium | |
| 1,10— 2,00 m | sandiger heller Letten | | |
| 2,00— 5,00 m | gelbweißer Sand | | |
| 5,00—10,88 m | weißer Sand | | |
| 10,88—11,18 m | holzige Braunkohle | | |
| 11,18—18,12 m | graubrauner Sand mit Steinen | | |
| 18,12—26,00 m | graubrauner Sand mit Kohle | | |
| 26,00—36,00 m | grauer Kies mit Steinen | | |
| 36,00—37,20 m | grauer Sand mit Kohle | | |
| 37,20—39,00 m | grauer Sand mit Steinen | | |
| 39,00—48,29 m | graubrauner Sand | | |
| 48,29—48,79 m | brauner Ton | | |
| 48,79—53,04 m | graubrauner Sand | | |
| 53,04—53,94 m | brauner Ton | | |
| 53,94—58,44 m | Braunkohle | 4,50 m Oberflöz | + 81,56 m N. N. |
| 58,44—71,44 | Mittel | 13 m Mittel | |
| 71,44—75,94 m | Braunkohle | 4,50 m Unterflöz | + 63 m N. N. |

Bohrloch 22. Ansatzpunkt + 138 m N. N.

| | | | |
|----------------------|---------------------------------|--------------------------|-----------------|
| 0,00— 0,10 m | Muttererde | } Diluvium | |
| 0,10— 0,70 m | gelber Sand | | |
| 0,70— 1,70 m | weißer Sand | | |
| 1,70— 9,56 m | gelblich-weißer Sand | | |
| 9,56— 9,86 m | Kohlenschmitz | | |
| 9,86—12,00 m | brauner Sand | | |
| 12,00—38,00 m | Kies mit Steinen und Tonstücken | | |
| 38,00—38,48 m | Geröll | | |
| 38,48—44,40 m | Kies mit Steinen und Tonstücken | | |
| 44,40—46,42 m | feiner Sand | | |
| 46,42—51,57 m | schwarzer Ton mit Sandstreifen | | |
| 51,57—53,00 m | brauner Sand mit Tonstücken | | |
| 53,00—54,55 m | Ton mit Kohle | | |
| 54,55—55,30 m | Kohle mit Sandstreifen | | |
| 55,30—59,53 m | Braunkohle | 4,23 m Kohle Oberflöz | + 78,45 m N. N. |
| 59,53—60,00 m | schwarzer Ton mit Kohle | } 13,37 m Zwischenmittel | |
| 60,00—60,93 m | grauer, fetter Ton | | |

| | | | | |
|--|--------------|------------------------|-----------------|-------------|
| 60,93—61,66 m schwarzer Ton mit Sandstreifen | } | 13,37 m Zwischenmittel | | |
| 61,66—62,30 m brauner, sandiger Ton | | | | |
| 62,30—63,32 m brauner Sand mit Ton und Steinen | | | | |
| 63,32—64,85 m brauner Sand mit Tonstücken | | | | |
| 64,85—66,40 m schwarzer Ton | | | | |
| 66,40—69,80 m Sand mit Ton und Kohlenstreifen | | | | |
| 69,80—72,35 m schwarzer Ton mit Kohle | | | | |
| 72,35—72,90 m grauer, fetter Ton | | | | |
| 72,90—75,00 m Braunkohle | | | 2,10 m Kohle | } Unterflöz |
| 75,00—75,35 m Kohle mit Ton | | | } 2,00 m Mittel | |
| 75,35—76,80 m schwarzer Ton | | | | |
| 76,80—77,00 m Ton mit Kohle | | | | |
| 77,00—78,00 m Braunkohle (Schwelkohle) | 1,00 m Kohle | | | |
| | | + 60 m N. N. | | |
| 78,00—80,00 m hellgrauer fetter Ton mit Kohlenstreifen | | | | |

Bohrloch 22a. Ansatzpunkt + 138 m N. N.

| | | |
|---|-------------------|------------------------------|
| 0,00— 0,10 m Muttererde | } | Diluvium |
| 0,10— 8,70 m gelblich-weißer Sand | | |
| 8,70— 9,58 m gelber Sand | | |
| 9,58—15,30 m grauer Sand | | |
| 15,30—22,00 m Kies | | |
| 22,00—22,25 m Kohlenschmitz | | |
| 22,25—28,38 m scharfer Sand | | |
| 28,38—42,00 m Kies mit Steinen und Tonstücken | | |
| 42,00—55,00 m Sand | | |
| 55,00—63,00 m Kies mit Steinen | | |
| 63,00—63,60 m feiner Sand | } + 67,22 m N. N. | |
| 63,60—70,78 m Kies mit Steinen | | |
| 70,78—71,06 m brauner Sand | | |
| 71,06—71,60 m Kohlen mit geringen Tonstreifen | | |
| 71,60—77,10 m Braunkohle | | 5,60 m Kohle + 60,90 m N. N. |
| 77,10—78,50 m schwarzer Ton mit Kohlenstreifen bis 11 m Grundwasserauftrieb | 1,40 m Mittel | } Unterflöz |
| 78,50—79,40 m Braunkohle (Schwelkohle) | 0,90 m Kohle | |
| | | + 58,60 m N. N. |
| 79,40—81,00 m schwarzer Ton | | |
| 81,00—81,40 m grauer Ton | | |

Bohrloch 23. Ansatzpunkt + 138 m N. N.

| | |
|--------------------------|------------|
| 0,00— 0,15 m Muttererde | } Diluvium |
| 0,15— 2,85 m gelber Sand | |

| | | | | | |
|----------------------|--|-----------------|---------------------|------|-----------------|
| 2,85— 9,50 m | weißer Sand | } | Diluvium | | |
| 9,50—18,00 m | feiner grauer Sand | | | | |
| 18,00—28,00 m | Kies | | | | |
| 28,00—29,38 m | Kies mit Steinen | | | | |
| 29,38—39,80 m | grauer, sandiger Ton | | | | |
| 39,80—41,60 m | grauer Sand | | | | |
| 41,60—42,60 m | sandiger Ton | | | | + 95,40 m N. N. |
| 42,60—48,09 m | grauer Sand mit Ton | | | | |
| 48,09—49,89 m | grauer Sand | | | | |
| 49,89—50,69 m | sandige Kohle 0,80 m unreine | | | | } |
| 50,69—56,14 m | gute Kohle 5,45 m reine | | | | |
| 56,14—57,20 m | hellgrauer Ton | } | Zwischen- mittel | 9,86 | |
| 57,20—58,80 m | schwarzer Ton mit Sandstreifen | | | | |
| 58,80—61,50 m | brauner Sand | | | | |
| 61,50—64,90 m | schwarzer Ton mit Sandstreifen | | | | |
| 64,90—65,70 m | Ton mit Kohle | | | | |
| 65,70—65,80 m | Braunkohle | | | | |
| 65,80—66,00 m | Sand mit Holzstamm | | | | |
| 66,00—70,70 m | Braunkohle 4,70 m Kohle Unterflöz | + 67,30 m N. N. | | | |
| 70,70—71,60 m | grauer Ton mit Kohle | | | | |

Bohrloch 23a. Ansatzpunkt + 138 m N. N.

| | | | | | |
|----------------------|---|-----------------|---------------------|-------|-----------------|
| 0,00— 0,10 m | Muttererde | } | Diluvium | | |
| 0,10— 4,10 m | gelber Sand | | | | |
| 4,10— 8,60 m | weißer Sand | | | | |
| 8,60—10,00 m | weißer, wasserführender Sand | | | | |
| 10,00—16,00 m | brauner Sand | | | | |
| 16,00—22,50 m | grauer, scharfer Sand | | | | |
| 22,50—25,80 m | Kies | | | | |
| 25,80—28,00 m | Kies mit Steinen | | | | |
| 28,00—41,30 m | grober Sand | | | | |
| 41,30—44,26 m | Kies | | | | |
| 44,26—45,97 m | grober Sand | | | | |
| 45,97—46,95 m | grauer, magerer Ton mit Kies | | | | + 91,05 m N. N. |
| 46,95—47,50 m | brauner Letten | | | | |
| 47,50—49,35 m | feiner, brauner Sand | | | | |
| 49,35—50,20 m | grauer Ton mit Sandstreifen | | | | |
| 50,20—50,50 m | Kohle mit Sandstreifen | | | | |
| 50,50—54,82 m | Braunkohle 4,32 m Kohle Oberflöz | + 83,18 m N. N. | | | |
| 54,82—55,42 m | grauer Ton | } | Zwischen- mittel | 11,23 | |
| 55,42—56,72 m | schwarzer Ton | | | | |
| 56,72—56,85 m | brauner Sand | | | | |
| 56,85—57,80 m | schwarzer Ton | | | | |
| 57,80—61,82 m | brauner Sand mit Tonstreifen | | | | |
| 61,82—65,25 m | schwarzer Ton mit Sandstreifen | | | | |
| 65,25—65,95 m | schwarzer Ton | | | | |
| 65,95—66,05 m | Ton mit Kohlenstreifen | | | | |

| | | |
|-------------------------------------|---------------|--------------------------------|
| 66,05—69,12 m Braunkohle | 3,07 m Kohle | } Unterflöz + 68,00 m N. N. |
| 69,12—69,22 m grauer Sand | 0,10 m Mittel | |
| 69,22—70,00 m Braunkohle | 0,78 m Kohle | |
| 70,00—70,30 m Kohle mit Tonstreifen | | |
| 70,30—72,00 m fetter, grauer Ton | | |
| 72,00—72,80 m sandiger Ton | | |
| 72,80—73,80 m Sand | | |
| 73,80—74,20 m feiner Sand | | |

Bohrloch 24. Ansatzpunkt + 138 m N. N.

| | | | |
|--|----------------------------------|-----------------|-------------------------|
| 0,00— 0,20 m Muttererde | } Diluvium | | |
| 0,20— 3,80 m gelber Sand | | | |
| 3,80—15,30 m weißer Sand | | | |
| 15,30—23,00 m scharfer Sand | | | |
| 23,00—26,50 m feiner Sand | | | |
| 26,50—27,00 m Kies | | | |
| 27,00—29,25 m Kies mit Steinen | | | |
| 29,25—30,00 m Geröll | | | |
| 30,00—52,05 m Kies | | | + 85,95 m N. N. |
| 52,05—52,36 m weiche Braunkohle | | | } 4,01 m Kohle Oberflöz |
| 52,36—56,06 m gute Braunkohle | | | |
| 56,06—57,40 m grauer Ton | } 10,39 m Zwischen- mittel | + 68,45 m N. N. | |
| 57,40—60,78 m Ton mit Sandadern | | | |
| 60,78—62,50 m Sand mit Tonstücken | | | |
| 62,50—65,80 m schwarzer Ton mit Sandstreifen | | | |
| 65,80—66,00 m brauner Sand | | | |
| 66,00—66,45 m schwarzer Ton mit Kohlenstreifen | | | |
| 66,45—69,55 m Braunkohle | 3,10 m Kohle Unterflöz | + 68,45 m N. N. | |
| 69,55—70,00 m Kohle mit Tonstreifen | | | |
| 70,00—71,50 m Ton mit Kohlenstreifen | | | |
| 71,50—71,88 m hellgrauer Ton | | | |
| 71,88—72,30 m Sand | | | |

Bohrloch 25. Ansatzpunkt + 130 m N. N.

| | | |
|---|----------------------------------|-----------------|
| 0,00— 0,73 m gelber Sand | } Diluvium | |
| 0,73— 9,58 m weißer Sand | | |
| 9,58—10,12 m gelber Sand | | |
| 10,12—32,38 m grauer Kies | | |
| 32,38—32,96 m grauer Ton | | |
| 32,96—33,45 m brauner Ton | | |
| 33,45—35,73 m Braunkohle | 2,28 m Oberflöz | + 94,27 m N. N. |
| 35,73—36,00 m grauer Ton | } 18,20 m Zwischen- mittel | |
| 36,00—37,37 m brauner Ton | | |
| 37,37—37,55 m graubrauner Sand | | |
| 37,55—48,10 m brauner Ton mit Sandschichten | | |

| | | | | |
|----------------------|---------------------------|-----------|--------|-----------------------------|
| 48,10—53,88 m | brauner Ton | | | |
| 53,88—53,93 m | Sandsteine | | | |
| 53,93—55,07 m | Braunkohle | Oberbank | 1,14 m | } Unterflöz + 66 m N. N. |
| 55,07—56,02 m | graubrauner Ton | Mittel | 0,95 m | |
| 56,02—63,42 m | Braunkohle | Unterbank | 7,40 m | |
| 63,42—63,92 m | Braunkohle mit Ton | | 0,50 m | |
| 63,92—64,25 m | liegender weißer Ton | | | |

Bohrloch 26. Ansatzpunkt + 130 m N. N.

| | | | | |
|----------------------|----------------------|-----------|----------|-----------------------------------|
| 0,00— 0,70 m | gelber Sand | | | |
| 0,70— 4,86 m | weißer Sand | | | |
| 4,86— 7,58 m | gelb-weißer Kies | | | } Diluvium + 93,24 m N. N. |
| 7,58— 7,77 m | gelber Kies | | | |
| 7,77—12,72 m | grauer Kies | | | |
| 12,72—14,00 m | gelber Kies | | | |
| 14,00—36,38 m | grauer Kies | | | |
| 36,38—36,76 m | grauer Kies | | | |
| 36,76—36,86 m | brauner Ton | | | |
| 36,86—36,98 m | grauer Sand | | | |
| 36,98—37,14 m | brauner Ton | | | |
| 37,14—39,23 m | Braunkohle | 2,09 m | Oberflöz | + 90,77 m N. N. |
| 39,23—39,93 m | grauer Ton | } 16,38 m | Mittel | |
| 39,93—55,61 m | graubrauner Ton | | | |
| 55,61—64,10 m | Braunkohle | | 8,49 m | Unterflöz |
| 64,10—64,50 m | Ton | | 0,40 m | Mittel |
| 64,50—64,70 m | Braunkohle | | 0,20 m | Nebenbank |
| 64,70—65,21 m | weißer liegender Ton | | | + 65 m N. N. |

Bohrloch 27. Ansatzpunkt + 133 m N. N.

| | | | | |
|----------------------|-----------------------|--|--------|--------------------------------|
| 0,00— 0,50 m | gelber Sand | | | |
| 0,50— 8,12 m | gelb-weißer Sand | | | } Diluvium + 94 m N. N. |
| 8,12—10,70 m | gelber Kies | | | |
| 10,70—38,97 m | grauer Kies | | | |
| 38,97—39,80 m | Ton mit Kohlenspiuren | | | |
| 39,80—40,00 m | graubrauner Ton | | | |
| 40,00—53,18 m | graubrauner Sand | mit Tonschichten und Kohlen- trümmern | | |
| 53,18—59,40 m | brauner Alaunton | | | |
| 59,40—60,32 m | graubrauner Sand | | | |
| 60,32—60,65 m | Braunkohle | | | |
| 60,65—60,95 m | graubrauner Sand | | | |
| 60,95—63,14 m | Braunkohle | Oberbank | 2,19 m | } Unterflöz + 64,50 m N. N. |
| 63,14—63,74 m | grauer Ton | Mittel | 0,60 m | |
| 63,74—67,92 m | Braunkohle | Unterbank | 4,18 m | |
| 67,92—68,22 m | grauer Ton | Mittel | 0,30 m | |
| 68,22—68,52 m | Braunkohle | Nebenbank | 0,30 m | |
| 68,52—70,00 m | weißer Ton | | | |

| | | | |
|----------------------|--|---------------------------|----------------|
| Bohrloch 28. | | Ansatzpunkt + 135 m N. N. | |
| 0,00— 2,23 m | gelber Sand | } | Diluvium |
| 2,23— 9,73 m | weißer Sand | | |
| 9,73—16,78 m | gelber Kies mit Steinen | | |
| 16,78—38,61 m | grauer Kies mit Steinen | | |
| 38,61—39,36 m | Braunkohle Oberflöz 0,75 m | | |
| 39,36—40,18 m | grauer Ton | } | 21,41 m Mittel |
| 40,18—54,82 m | graubrauner Sand mit Tonschichten und Kohlen trümmern | | |
| 54,82—59,62 m | graubrauner Ton | | |
| 59,62—60,77 m | graubrauner Sand | | |
| 60,77—63,40 m | Braunkohle Oberbank 2,63 m | | |
| 63,40—64,42 m | Ton Mittel 1,02 m | | |
| 64,42—68,28 m | Braunkohle Unterbank 3,86 m | | |
| 68,28—68,88 m | weißer liegender Ton | | |

| | | | |
|----------------------|--------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Bohrloch 29. | | Ansatzpunkt + 135 m N. N. | |
| 0,00—13,24 m | gelber Sand | } | Diluvium |
| 13,24—15,26 m | grauer Sand | | |
| 15,26—19,62 m | gelber Kies | | |
| 19,62—20,12 m | grauer Kies | | |
| 20,12—22,06 m | gelber Kies | | |
| 22,06—39,30 m | grauer Kies mit Geröll | | |
| 39,30—39,40 m | Braunkohle | } | + 93,50 m N. N. |
| 39,40—40,00 m | graubrauner Ton | | |
| 40,00—41,50 m | Braunkohle Oberflöz 1,50 m | | |
| 41,50—42,00 m | grauer Ton | | |
| 42,00—42,97 m | graubrauner Ton | | |
| 42,97—53,22 m | graubrauner Sand mit Tonschichten | | |
| 53,22—57,62 m | graubrauner Ton | | |
| 57,62—59,25 m | graubrauner Sand | } | Unterflöz + 68 m N. N. |
| 59,25—66,43 m | Braunkohle 7,18 m Kohle | | |
| 66,43—66,63 m | Ton 0,20 m Mittel | | |
| 66,63—66,94 m | Braunkohle 0,31 m Kohle | | |
| 66,94—67,43 m | weißer liegender Ton | | |

| | | | |
|---------------|------------------------|---------------------------|----------|
| Bohrloch 30. | | Ansatzpunkt + 136 m N. N. | |
| 0,00— 0,60 m | gelber Sand | } | Diluvium |
| 0,60—10,00 m | weißgelber Sand | | |
| 10,00—10,85 m | gelber Sand | | |
| 10,85—11,20 m | gelber Kies | | |
| 11,20—12,52 m | grauer Sand | | |
| 12,52—17,10 m | grauer magerer Ton | | |
| 17,10—23,40 m | grauer Kies und Steine | | |
| 23,40—27,65 m | grauer scharfer Sand | | |
| 27,65—40,00 m | Kies mit Steinen | | |

| | | |
|---|------------------|-----------------|
| 40,00—41,30 m Braunkohle | Oberbank 1,30 m | } Oberflöz |
| 41,30—43,13 m grauer Ton mit Sandschichten | Mittel 1,83 m | |
| 43,13—45,10 m Braunkohle | Unterbank 1,97 m | + 90,90 m N. N. |
| 45,10—45,75 m hellgelber Sand mit Kohleneinlagerung | | |
| Unterflöz nicht angebohrt | | |

Bohrloch 31. Ansatzpunkt + 135 m N. N.

| | | |
|--|------------------|-----------------|
| 0,00—0,28 m gelber Sand | } Diluvium | + 97 m N. N. |
| 0,28—18,48 m grauer Kies | | |
| 18,48—21,61 m grauer fetter Ton | | |
| 21,61—30,44 m grauer grober Kies | | |
| 30,44—30,60 m grauer Ton | | |
| 30,60—38,16 m grauer Kies | | |
| 38,16—38,36 m grauer Ton | | |
| 38,36—39,12 m graubrauner Ton | | |
| 39,12—40,92 m Braunkohle | Oberflöz 1,80 m | + 94,08 m N. N. |
| 40,92—41,22 m grauer Ton | } 16,68 m Mittel | |
| 41,22—48,00 m graubrauner Sand mit Ton | | |
| 48,00—57,12 m brauner Ton | | |
| 57,12—57,37 m graubrauner Sand | | |
| 57,37—57,60 m brauner Ton | | |
| 57,60—60,08 m Braunkohle | } 4,33 m Mittel | } Unterflöz |
| 60,08—60,13 m grauweißer Ton | | |
| 60,13—61,93 m Braunkohle | Oberbank 2,48 m | } + 70 m N. N. |
| 61,93—64,18 m Ton | Unterbank 1,80 m | |
| 64,18—64,98 m Braunkohle | Mittel 2,35 m | |
| | Nebenbank 0,80 m | |

Bohrloch 32. Ansatzpunkt + 128 m N. N.

| | | |
|--|------------------|---|
| 0,00—0,20 m Mutterboden | } Diluvium | + 67,40 m N. N. |
| 0,20—2,50 m feiner gelber Sand | | |
| 2,50—33,20 m grauer scharfer Sand mit Kiesschichten | | |
| 33,20—60,60 m grauer scharfer Sand mit Kies und Kohlenschmitzen | | |
| 60,60—64,20 m schwarzer Letten | | |
| 64,20—66,20 m brauner Sand mit Lettenadern | | |
| 66,20—71,40 m Braunkohle | Unterflöz 5,20 m | + 56,60 m N. N. |
| 71,40—77,20 m grauer Ton | | |
| 77,20—84,50 m feiner tonhaltiger Kies | | |
| 84,50—86,20 m gelber, grauer Ton | | |
| 86,20—93,07 m grauer Sand mit Tonadern | | |
| | | + 34,93 m N. N. Wasser bei 3,20 m Tiefe |

| | | | |
|----------------------|--------------------------------|---------------------------|-----------------|
| Bohrloch 33. | | Ansatzpunkt + 131 m N. N. | |
| 0,00— 3,22 m | gelber Kies | } | Diluvium |
| 3,22— 4,52 m | weißer Sand | | |
| 4,52—10,08 m | gelber Kies | | |
| 10,08—48,80 m | grauer Kies | | |
| 48,80—51,28 m | brauner Alaunton | | |
| 51,28—54,05 m | graubrauner Sand | | |
| 54,05—54,25 m | Braunkohle mit graubraunem Ton | | |
| 54,25—54,47 m | graubrauner Sand | | |
| 54,47—54,77 m | grauer Ton | | |
| 54,77—62,00 m | Braunkohle | } Unterflöz | 7,23 m Kohle |
| 62,00—62,30 m | Ton | | 0,30 m Mittel |
| 62,30—62,60 m | Braunkohle | | 0,30 m Kohle |
| | | | + 82,20 m N. N. |
| 62,60—65,62 m | weißer Ton | | |
| 65,62—66,52 m | Sand mit Tonschichten | | |
| | | | + 68,4 m N. N. |

| | | | |
|---------------|---------------------------------|---------------------------|-----------------|
| Bohrloch 34. | | Ansatzpunkt + 131 m N. N. | |
| 0,00— 0,80 m | grauer Sand | } | Diluvium |
| 0,80— 3,90 m | gelber Sand | | |
| 3,90— 4,50 m | weißer Sand | | |
| 4,50— 4,80 m | gelber Sand | | |
| 4,80— 6,70 m | weißer Sand | | |
| 6,70— 7,20 m | gelber Sand | | |
| 7,20— 7,30 m | graubrauner Ton | | |
| 7,30— 7,55 m | grauer Sand | | |
| 7,55— 7,80 m | Torf | | |
| 7,80—14,60 m | grauer Sand mit Wasser | | |
| 14,60—16,10 m | grauer Sand mit Kohlen | | |
| 16,10—20,90 m | grauer Sand | | |
| 20,90—40,80 m | grauer Kies | | |
| 40,80—40,90 m | brauner Ton | | |
| 40,90—41,67 m | grauer Kies | | |
| 41,67—41,80 m | brauner Ton | | |
| 41,80—41,90 m | grauer Ton | | |
| 41,90—43,50 m | grauer Ton mit Kiesschichten | | + 87,50 m N. N. |
| 43,50—44,90 m | grauer Ton | | |
| 44,90—46,30 m | brauner Ton | | |
| 46,30—47,80 m | brauner Ton mit Sand | | |
| 47,80—48,70 m | Braunkohle | 0,90 m | + 83,20 m N. N. |
| 48,70—49,31 m | grauer Sand | | |
| 49,31—49,41 m | Braunkohle | | |
| 49,41—50,75 m | grauer Ton mit Sand | | |
| 50,75—51,04 m | Braunkohle | | |
| 51,04—52,20 m | brauner Ton | | |
| 52,20—53,86 m | brauner Ton mit Sand und Kohlen | | |

| | | | |
|---------------------------------|---------------|--------------------------|-----------------|
| 53,86—55,23 m Braunkohle | 1,37 m Kohle | Oberflöz | + 77,14 m N. N. |
| 55,23—55,76 m brauner Sand | | } 12,18 m Zwischenmittel | |
| 55,76—55,92 m brauner Ton | | | |
| 55,92—56,18 m brauner Sand | | | |
| 56,18—58,56 m brauner Ton | | | |
| 58,56—59,16 m brauner Sand | | | |
| 59,16—67,41 m Braunkohle | 8,25 m Kohle | } Unterflöz | |
| 67,41—67,56 m brauner Ton | 0,15 m Mittel | | |
| 67,56—68,16 m Braunkohle | 0,60 m Kohle | | + 63 m N. N. |
| 68,16—68,90 m weißer Ton | | | |

Bohrloch 35. Ansatzpunkt + 130 m N. N.

| | | | |
|---|---------------|-------------------|--|
| 0,00— 1,50 m gelber Sand | | } Diluvium | |
| 1,50— 2,60 m grauer Sand | | | |
| 2,60— 6,10 m weißer Sand | | | |
| 6,10— 9,90 m gelber Sand | | | |
| 9,90—10,60 m grauer Sand | | | |
| 10,60—10,90 m grauer Ton | | | |
| 10,90—34,70 m grauer Kies | | | |
| 34,70—34,97 m Braunkohlen | | | |
| 34,97—37,27 m brauner Ton | | | |
| 37,27—37,80 m graubrauner Sand | | | |
| 37,80—40,80 m brauner Ton | | } + 87,10 m N. N. | |
| 40,80—42,90 m brauner Ton mit Kiesschichten | | | |
| 42,90—51,70 m graubrauner Sand | | | |
| 51,70—53,50 m graubrauner Sand mit Tonschichten | | | |
| 53,50—58,32 m brauner Ton | | | |
| 58,32—58,72 m graubrauner Sand | | | |
| 58,72—59,22 m Braunkohle | 0,50 m Kohle | } Unterflöz | |
| 59,22—59,42 m graubrauner Sand | 0,20 m Mittel | | |
| 59,42—66,79 m Braunkohle | 7,37 m Kohle | | |
| 66,79—66,94 m graubrauner Ton | 0,15 m Mittel | | |
| 66,94—67,44 m Braunkohle | 0,50 m Kohle | + 62,50 m N. N. | |
| 57,44—67,67 m graubrauner Ton | | | |

Bohrloch 36. Ansatzpunkt + 123 m N. N.

| | | | |
|---|-----------------------|-----------------|--|
| 0,00— 0,40 m Moorboden | | } Diluvium | |
| 0,40— 3,10 m Torf | | | |
| 3,10— 3,20 m grauer Letten | | | |
| 3,20— 5,20 m grauer Kies | | | |
| 5,20— 5,40 m grauer Letten | | | |
| 5,40— 8,40 m grauer Sand | | | |
| 8,40—25,70 m grauer Kies | | | |
| 25,70—29,10 m brauner Ton mit Sandschichten | | | |
| 29,10—32,05 m Braunkohle | Oberflöz 2,95 m Kohle | + 90,95 m N. N. | |
| 32,05—32,40 m brauner Ton | | | |

| | | | | |
|----------------------|-------------------------------|---------------|---------------------------|--------------|
| 32,40—45,90 m | brauner Sand mit Tonschichten | } | 19,75 m Zwischenmittel | |
| 45,90—50,30 m | brauner Ton | | | |
| 50,30—51,60 m | grauer Sand | | | |
| 51,60—51,80 m | brauner Ton | | | |
| 51,80—52,50 m | Braunkohle | } | 0,70 m Kohle | |
| 52,50—52,70 m | graubrauner Sand | | 0,20 m Mittel | |
| 52,70—54,40 m | Braunkohle | | Unterflöz | 7,52 m Kohle |
| 54,40—54,70 m | Schmierkohle | | | |
| 54,70—60,12 m | Braunkohle | | | |
| 60,12—60,52 m | graubrauner Sand | 0,40 m Mittel | | |
| 60,52—61,02 m | Braunkohle | 0,50 m Kohle | | |
| | | | + 62 m N. N. | |
| 61,02—61,52 m | graubrauner Ton | | | |

Bohrloch 37. Ansatzpunkt + 120 m N. N.

| | | | | |
|----------------------|-----------------------------------|-----------------|--|-----------|
| 0,00— 1,10 m | Moorboden | } | Diluvium | |
| 1,10— 3,60 m | grauer Letten | | | |
| 3,60—21,30 m | grauer Kies | | | |
| 21,30—21,40 m | weißer Ton | | | |
| 21,40—23,20 m | grauer Kies | | | |
| 23,20—26,90 m | graubrauner Sand mit Tonschichten | | + 96,80 m N. N. | |
| 26,90—28,00 m | grauer, magerer Ton | | | |
| 28,00—28,67 m | brauner Ton | | | |
| 28,67—30,62 m | Braunkohlen | Oberflöz 1,95 m | + 89,38 m N. N. | |
| 30,62—30,95 m | brauner Ton | } | Zwischen- mittel 18,55 m | |
| 30,95—42,60 m | graubrauner Sand mit Tonschichten | | | |
| 42,60—45,27 m | brauner Ton | | | |
| 45,27—45,60 m | graubrauner Ton | | | |
| 45,60—46,90 m | brauner Ton | | | |
| 46,90—49,47 m | grauer Sand | } | 0,15 m Kohle 0,20 m Mittel 7,80 m Kohle 0,28 m Mittel 0,50 m Kohle + 61,6 m N. N. | |
| 49,47—49,62 m | Braunkohle | | | Unterflöz |
| 49,62—49,82 m | graubrauner Sand | | | |
| 49,82—57,62 m | Braunkohle | | | |
| 57,62—57,90 m | graubrauner Ton | | | |
| 57,90—58,40 m | Braunkohle | | | |
| 58,40—59,10 m | graubrauner Ton mit Kohlen | | | |
| 59,10—59,40 m | graubrauner Ton mit Kohlen | | | |
| 59,40—61,40 m | weißer Ton | | | |

Bohrloch 38. Ansatzpunkt + 120 m N. N.

| | |
|--------------|------------------------|
| 0,00— 0,40 m | Moorboden |
| 0,40— 0,50 m | grauer Letten |
| 0,50— 1,35 m | grauer Ton |
| 1,35— 2,10 m | grauer Sand |
| 2,10— 7,00 m | grauer Kies mit Wasser |

| | | |
|---------------|------------------------------|-----------------|
| 7,00— 7,40 m | grauer Sand | |
| 7,40—25,40 m | grauer Kies | |
| 25,40—28,90 m | grauer Sand | |
| 28,90—31,20 m | grauer Kies | |
| 31,20—33,10 m | weißer Sand | |
| 33,10—33,20 m | graubrauner Ton | |
| 33,20—40,10 m | grauer Sand | |
| 40,10—40,20 m | Braunkohle | |
| 40,20—40,30 m | grauer Ton | |
| 40,30—54,10 m | grauer Sand mit Kohlenspuren | |
| 54,10—57,46 m | graubrauner Sand | + 62,50 m N. N. |

Bohrloch 39. Ansatzpunkt + 119 m N. N.

| | | |
|---------------|--------------------|--------------|
| 0,00— 0,25 m | Mutterboden | |
| 0,25— 1,40 m | gelber Lehm | |
| 1,40—30,20 m | grauer Kies | |
| 30,20—38,60 m | grauer Letten | |
| 38,60—43,90 m | grauer Schliefsand | |
| 43,90—46,30 m | grauer Letten | |
| 46,30—66,00 m | grauer Kies | + 53 m N. N. |

Bohrloch 40. Ansatzpunkt + 120 m N. N.

| | | |
|---------------|--|--------------|
| 0,00— 0,50 m | Ackerkrume | |
| 0,50— 2,62 m | schliefiger Lehm | |
| 2,62—25,01 m | grauer Kies mit Kohlentrümmern | |
| 25,01—25,21 m | graubrauner Ton | |
| 25,21—69,54 m | grauer Sand mit Tonschichten u. Kohlentrümmern | |
| 69,54—69,74 m | weißer liegender Ton | + 50 m N. N. |

Bohrloch 41. Ansatzpunkt + 119 m N. N.

| | | |
|----------------------|---|-----------------|
| 0,00— 0,15 m | Mutterboden | |
| 0,15—13,70 m | grauer Kies | } Diluvium |
| 13,70—17,30 m | grauer Sand | |
| 17,30—21,80 m | grauer Kies | |
| 21,80—36,20 m | grauschliefer Sand | |
| 36,20—53,30 m | grauer Letten | + 82,80 m N. N. |
| 53,30—54,10 m | grauer Sand | |
| 54,10—57,88 m | teils erdige, teils holzige Braunkohle | |
| | Unterflöz 3,78 m Kohle | + 61,12 m N. N. |
| 57,88—58,33 m | grauer fetter Letten | |
| 58,33—58,43 m | weißer Sand | + 60 m N. N. |

| Bohrloch 42. | | Ansatzpunkt + 138 m N. N. | | |
|----------------------|---------------------------------------|---------------------------|---|-----------------------|
| 0,00— 2,50 m | gelber Sand | } | Diluvium | |
| 2,50—11,00 m | weißer Sand | | | |
| 11,00—23,00 m | Kies mit Steinen | | | |
| 23,00—27,00 m | feiner weißer Sand | | | |
| 27,00—32,00 m | Kies mit Steinen | | | |
| 32,00—37,50 m | Geschiebemergel | | | |
| 37,50—45,16 m | Kies mit Steinen | | | |
| 45,16—46,01 m | Braunkohle 0,85 m Kohle | | | + 92,84 m N. N. |
| 46,01—47,01 m | feiner weißer Sand | | | Oberflöz + 92 m N. N. |
| 47,01—47,31 m | Braunkohle | | | } |
| 47,31—52,30 m | weißer Sand | | | |
| 52,30—54,24 m | brauner Ton | } | Unter(Haupt-)flöz 9,30 m Flözmächtigkeit + 76,50 m N. N. | |
| 54,24—54,84 m | Braunkohle 0,60 m Kohle | | | |
| 54,84—55,99 m | grauer Letten 1,15 m Mittel | | | |
| 55,99—57,89 m | Braunkohle 1,90 m Kohle | | | |
| 57,89—59,04 m | weißer Sand | | | |
| 59,04—59,34 m | grauer Ton | | | |
| 59,34—61,54 m | erdige Braunkohle 2,20 m Kohle | | | |
| 61,54—61,84 m | weißer Sand | | | |
| | | | | 1,45 m Mittel |
| | | | | |

| Bohrloch 43. | | Ansatzpunkt + 136 m N. N. | | |
|----------------------|---|---------------------------|--|--|
| 0,00— 0,40 m | Mutterboden | } | Diluvium | |
| 0,40— 3,00 m | gelber Sand | | | |
| 3,00— 4,30 m | grauer Sand | | | |
| 4,30—10,00 m | Kies mit Steinen | | | |
| 10,00—12,30 m | weißer Sand | | | |
| 12,30—13,30 m | Geschiebemergel | | | |
| 13,30—16,00 m | grauer Sand | | | |
| 16,00—36,60 m | Kies mit Steinen | | | |
| 36,60—37,20 m | grauer Sand | | | |
| 37,20—38,13 m | Geschiebemergel mit Steinen | | | |
| 38,13—38,93 m | Braunkohle 0,80 m Kohle | } | Unterbank des Unter- (Haupt)flözes + 92 m N. N. | |
| 38,93—40,63 m | grauer Ton 1,70 m Mittel | | | |
| 40,63—41,68 m | erdige Kohle mit Sandschmitzen | | | |
| 41,68—42,03 m | feiner weißer Sand 1,05 m Kohle | | | |
| 42,03—43,87 m | erdige Braunkohle 0,35 m Mittel | | | |
| 43,87—43,93 m | kiesiger Sand 1,84 m Kohle | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

| Bohrloch 44. | | Ansatzpunkt + 168 m N. N. | |
|--------------|-----------------------|---------------------------|----------|
| 0,00— 5,15 m | Mutterboden | } | Diluvium |
| 0,15— 1,20 m | gelber Sand | | |
| 1,20— 2,20 m | schwarze moorige Erde | | |
| 2,20— 2,80 m | gelber Sand | | |
| 2,80— 4,20 m | grauer sandiger Ton | | |

| | | | | | |
|---|-----------------------------------|---|-------------------------------|---|---------------|
| 4,20— 6,00 m | Kies mit Steinen | } | Diluvium | | |
| 6,00— 7,00 m | brauner Sand | | | | |
| 7,00—10,80 m | brauner Ton | | | | |
| 10,80—14,00 m | grauer Ton | | | | |
| 14,00—15,90 m | Steine | | | | |
| 15,90—16,00 m | grauer Ton | | | | |
| 16,00—16,20 m | Sand mit Ton | | | | |
| 16,20—18,10 m | Steine | | | | |
| 18,10—19,00 m | Kies mit Tonschmitzen | | | | |
| 19,00—20,30 m | Steine | | | | |
| 20,30—22,10 m | brauner Ton | | | | |
| 22,10—24,59 m | grauer Sand | | | | |
| 24,59—26,00 m | brauner Ton | | | | |
| 26,00—31,05 m | feiner graubrauner Sand | | | | |
| 31,05—38,40 m | graubrauner Ton | | | | |
| 38,40—45,86 m | brauner Ton mit Sand | } | 0,30 m Kohle | | |
| 45,86—46,16 m Braunkohle | | | | | |
| 46,16—46,66 m | grauer, dann brauner Ton | | | } | 1,95 m Mittel |
| 46,66—47,66 m | grauer Sand | | | | |
| 47,66—48,11 m | brauner Ton | | | | |
| 48,11—49,16 m Braunkohle | | | 1,05 m Kohle | | |
| | | | + 120,84 m N. N. | | |
| 49,16—50,11 m | grauer Ton | } | 2,85 m Mittel | | |
| 50,11—51,01 m | brauner Ton | | | | |
| 51,01—51,16 m | Braunkohle | | | | |
| 51,16—52,01 m | weißer Sand | | | | |
| 52,01—54,16 m Braunkohle (erdig) | | | 2,15 m Kohle + 113,84 m N. N. | | |
| 54,16—54,41 m | grauer, sandiger Ton | | | | |
| 54,41—54,96 m | weißer Sand | | | | |
| 54,96—55,06 m | grauer, sandiger Ton | | | | |
| 55,06—55,31 m | erdige Braunkohle, zuletzt sandig | | | | |
| 55,31—55,61 m | grobkörniger, grauer Sand | | | | |
| 55,61—56,11 m | feiner, grauer Sand | | | | |

Bohrloch 45. Ansatzpunkt + 145 m N. N.

| | | | | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|---|---------------|---|---------------|
| 0,00— 1,30 m | Mutterboden | } | Diluvium | | |
| 1,30— 4,65 m | graubrauner Sand | | | | |
| 4,65— 5,50 m | scharfer Kies | | | | |
| 5,50— 7,30 m | brauner Ton | | | | |
| 7,30—14,00 m | feiner, grauer Sand | | | | |
| 14,00—15,20 m | brauner Ton mit Sandadern | | | | |
| 15,20—19,00 m | feiner grauer Sand | | | | |
| 19,00—22,62 m | brauner Ton mit Kohleneinlagerungen | | | | |
| 22,62—23,22 m Braunkohle | | } | 0,60 m Kohle | | |
| 23,22—24,16 m | brauner Ton | | | } | 0,94 m Mittel |
| 24,16—25,06 m Braunkohle | | | | | |
| | | | + 120 m N. N. | | |

| | | | | |
|----------------------|--------------------------------|---|---------------|---------------|
| 25,06—26,06 m | hellgrauer, fetter Ton | } | 3,70 m Mittel | |
| 26,06—26,56 m | dunkelgrauer, fetter Ton | | | |
| 26,56—26,86 m | sandiger grauer Ton | | | |
| 26,86—27,11 m | brauner Ton | | | |
| 27,11—28,21 m | feiner weißer Sand | | | |
| 28,21—28,26 m | brauner Ton | | | |
| 28,26—28,76 m | feiner weißer Sand | | | |
| 28,76—31,11 m | Braunkohle 2,35 m Kohle | | | + 114 m N. N. |
| 31,11—31,41 m | grauer sandiger Letten | | | |

III.

Die Braunkohlenvorkommen in der Saganer Heide.

Bohrresultate 46—59.

Das östlich *Priebus* bis *Freiwaldau* erbohrte Braunkohlenvorkommen ist dann erst wieder in mehreren Bohrlöchern zwischen Bahnhof *Halbau* und der Ortslage *Rädel* nachgewiesen worden. Im Bohrloch 46 liegt unter 44 m mächtigem Deckgebirge, von dem die 26 m mächtigen Kies- und Sandschichten dem Diluvium, die folgenden 18 m Letten- und Tonschichten dem Tertiär zuzurechnen sind, im Horizont + 80 bis 78,70 m N. N. ein 1,30 m mächtiges Braunkohlenflöz, das durch Sandadern verunreinigt ist. Dann folgt nach 15 m Mittel — graubrauner Ton und wasserführender Kies — im Horizont + 64 bis 62,70 m N. N. ein 1,30 m mächtiges, aus holziger Braunkohle bestehendes Flöz, das von 25 m mächtigen Ton- und Sandschichten unterlagert ist, worauf ein 2,10 m mächtiges, aus erdiger Braunkohle bestehendes Flöz abgelagert ist. Das Liegende dieses Flözes ist weißer scharfer Sand und liegt im Horizont + 35,5 m N. N. Von den beiden oberen Flözen von je 1,30 m Mächtigkeit dürften wohl das 2., das untere, 1,30 m mächtige Flöz dem Oberflöz, das tiefste, 2,10 m mächtige Flöz dem Unterflöz der *Priebuser Kohlenablagerung* entsprechen. (Vergl. Profil VI.)

Dann folgt eine flözleere Zone, die *Tschirne-Niederung*. Östlich dieser und etwa 8 km östlich von *Halbau* und 1,5 km nordwestlich des Forsthauses *Waldhaus* ist dann wieder die Braunkohlenformation durch mehrere Bohrlöcher nach-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Naturforschenden
Gesellschaft zu Görlitz](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [30_2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [II. Das Braunkohlevorkommen zwischen Pechern-
Priebus und Freiwaldau 15-37](#)